

Quelle: Grabenstätter Anzeiger, 2.7.09

Oldtimertreffen in Grabenstatt ein voller Erfolg

Gut 200 „Fahrzeugreptilien“ stellten sich in Grabenstatt zur Schau



Grabenstatt. Ein voller Erfolg war das Oldtimertreffen, zu dem die Grabenstätter Bulldog- und Oldtimerfreunde geladen hatten. Über den Landkreis hinaus kamen die stolzen Besitzer um ihre Fahrzeuge dem interessierten Publikum zu präsentieren und es kam in Strömen, zumal es der Wettergott gut meinte. In dichten Reihen standen die Raritäten auf dem Sportplatzgelände um sich vom Publi-

kum bestaunen zu lassen. Alle waren sie vertreten, die Lanz, die Fendt, Güldner, Eicher, Allgaier, um nur ein paar Fabrikate zu nennen. Eigentlich wäre ja um 11.30 Uhr Anmeldeschluss für die Teilnehmer gewesen, doch der Ansturm war so groß, dass sich vor der Registratur eine lange Schlange gebildet hatte. Mit so einem Zuspruch hatten die Organisatoren nicht gerechnet. Da war Flexibilität gefragt.

Der älteste Bulldog war ein Svoboda, Baujahr 1924, 16 PS und einer Schneckenlenkung. Sein Besitzer, Josef Rieder aus Mientenkam hatte gleich noch eine Seltenheit parat, einen Allgaier A22 mit 22 PS, Baujahr 1948. In kleiner Auflage hergestellt wurde der Kramer KP 12, Baujahr 1952 „und noch immer mit den ersten Reifen unterwegs“, wie Max Ramsperger erzählte. Die Pfaffinger Bulldogfreunde waren mit einem luftgekühlten Eicher Diesel EKL 15/09 in Grabenstatt. Von besonderem Interesse war ein Schaustellerfahrzeug, ein Lanz Baujahr 1934 und 38 PS. Er wurde benutzt, um die Wohnwägen der Zirkusleute zu transportieren.

Ein Renner bei den Autos war der BMW DA 2, Baujahr 1929, 15 PS und einer Sonderkarosse der Firma Ihle aus Günzburg. Im Originalzustand und für 4800 EUR käuflich zu erwerben stand ein Opel Olympia, Baujahr 1953 auf dem Platz, daneben ein Ford Köln, Baujahr 1953 und mit 40 PS. Halter eines Kommandowagens des Herstellers Mowag ist Michael Meilen-Eulenburg. Die freiwillige Feuerwehr Grabenstatt stellte ihren Borgward B 2000, Baujahr 1958 mit 82 PS, aus. Mit leistungsstarken 95 PS, Baujahr 1958 war ein Porsche Caprio 356 vertreten.

Stark vertreten waren die „Reptilienfreunde“ aus Übersee mit Ihren Fahrzeugen. Möchte man all die Schätze aufzählen, die da ausgestellt waren, allein, es wäre nicht möglich.

Bei gutem Essen im Freien konnten Gäste und Teilnehmer noch gemütlich ratschen und die eine oder andere Erfahrung austauschen.